

GesellScha(f)ftKunst

Veranstaltung in der Silvio-Gesell-Tagungsstätte in Wuppertal, vom 17. bis 20. Mai 2012

2012 jährt sich der Geburtstag des Sozialreformers Silvio Gesell zum 150. mal.

Viele Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum be-
fassen sich mit dem Leben und Werk von Silvio Gesell.
Die Silvio-Gesell-Tagungsstätte in Wuppertal ist ein au-
thentischer Ort der Bewegung, die Gesell durch sein Werk
in Gang setzte. Anhänger der „Natürlichen Wirtschafts-
ordnung“ erbauten das Haus auf dem damals kahlen Hü-
gel in Wuppertal in siebenjähriger Eigenleistung.

Die Kreativität, das Werk Gesells vielfältig in Szene zu
setzen, war an diesem Ort stets groß. So entschied
man sich das herrliche Anwesen, auf dem das Haus
heute steht, in diesem Jubiläumsjahr für ein außerge-
wöhnliches Projekt zu nutzen.

Zwischen den rund 1.500 Bäumen im knapp zwei Hek-
tar großen „Freiwirtschaftswald“ soll die Verbindung
von Natur, Kunst und den Vorstellungen einer natür-
lichen Wirtschaftsordnung hergestellt werden. Der
Künstler Karsten Behr leitet dieses Projekt vor Ort und

wird neben seinem kreativen Wirken großen Wert auf
die Verbindung zu allen interessierten Menschen und
Künstlern aus nah und fern legen.

Bei der Lösung, die Gesell sich für das Geldwesen
wünschte, spielt der ungehemmte Fluss von Waren
und Leistungen in Verbindung mit dem Tauschmittel
Geld eine große Rolle. Das Fließen spielt auch in der
Natur eine große Rolle, sodass diese Verbindung ein
künstlerisches Element sein wird, welches das Projekt
prägen soll. Ein weiteres ist die Darstellung der Schön-
heit und Notwendigkeit von Werden und Vergänglich-
keit. Die Kreisläufe der Natur zeigen, wie wichtig der
Verfall des Alten für die Entstehung des Neuen ist.
Nichts ist für die Ewigkeit, doch unser heutiges Geld-
system ist in seiner Verfassung auf ewiges Wachstum
programmiert.

Auf künstlerischem Weg soll in Wuppertal beginnend mit
der Veranstaltung im Mai bis in den Spätherbst hinein die
Notwendigkeit eines Umdenkens in den brennendsten
Fragen unserer Zeit dargestellt werden.

DAS PROGRAMM

DONNERSTAG 17. MAI 2012

18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen
Danach Eröffnung und Begrüßung durch Wilhelm Schmülling
mit kurzer Einführung das Programm der nächsten Tage
Vorstellungsrunde u.a. mit Andreas Bangemann, Christian
Gelleri und allen Gästen

FREITAG 18. MAI 2012

10.00 Uhr: Vortrag mit Christian Gelleri:
Der Chiemgauer – eine Erfolgsgeschichte kann Vorbild für
Krisenregionen werden

14.00 Uhr: Werner Onken:
150 Jahre Silvio Gesell - Leben und Werk des Sozialreformers

16.30 Uhr: Karsten Behr und Reiner Kaufmann
zum Projekt „GesellScha(f)ftKunst“

SAMSTAG 19. MAI 2012

10.00 Uhr: Steffen Henke:
Lust auf Neues Geld – Analyse der bestehenden Fehler des
Geldsystems und Ausblick auf eine Zukunft mit „neuem Geld“

14.00 Uhr: Prof. Roland Geitman:
"Demokratie als sozialkünstlerische Gestaltungsaufgabe"

16.30 Uhr: Reiner Cornelius:
"Kunst zwischen Anspruch und Wirklichkeit" Ein Kunstmal-
er, Dichter und Schriftsteller berichtet über seine Erfahrungen
mit Kunst und den Ordnungsfragen der Wirtschaft.

SONNTAG 20. MAI 2012

10.00 Uhr: „Begabung und Kunst - Gabe und Geld“
Eine abschließende Podiumsdiskussion, unter anderem mit
Prof. Roland Geitmann und Andreas Bangemann.

Änderungen vorbehalten.

An allen Abenden wird es „geselliges“ Beisammensein geben und viel
Raum für spannende Gespräche mit den Teilnehmern und Referenten

Weitere Informationen und Preise auf:

<http://www.silvio-gesell-tagungsstaette.de>



Internet-Anmeldeformular für die Tagung,
inkl. Verpflegung und Übernachtung,
auch der Besuch einzelner Tage ist möglich:
<http://goo.gl/OAmmY>

Telefonische Anmeldung und Informationen unter:
02053-423766

Tagungsort: Silvio-Gesell-Tagungsstätte
Schanzenweg 86
42111 Wuppertal

